



**Selbständigkeit**  
als Chance

Jahresbericht  
**2019**

# STIFTUNGSRAT

Ihre Spende beflügelt Geschäftsideen

Urs M. Fischer, Stiftungsrat



v.l.n.r. Béatrice Bowald (Stiftungspräsidentin), Jessica Schultheiss, Urs M. Fischer, Annemarie Gohl-Mundwiler, Marcus Cottiati (Coach), Daniel Kaderli (Stiftungssekretär), Elisa Carandina, Christoph A. Bieri, Raffaella Biaggi

# VORWORT

Liebe Leserin, lieber Leser

Welch eine Freude, wenn die Klientinnen und Klienten mit ihrer Geschäftsidee Erfolg haben. Das ist ein Aufsteller für den Stiftungsrat. Denn unser Anliegen ist es, dass die Selbständigkeit für unsere Klientinnen und Klienten zur Chance wird. Dafür setzen wir uns ein.

Gerne weise ich Sie auf die beiden Beispiele in diesem Jahresbericht hin – Frau Ebri mit ihrem Kosmetiksalon und Herrn Suter mit dem Restaurant Rössli. Beide mussten schon früh unvorhergesehene Schwierigkeiten überwinden.

Nun ergibt sich sogar ein Kooperationsprojekt mit einem unserer Klienten. Zusammen mit Herrn Suter werden wir im Mai 2020 ein Benefiz-Dinner durchführen. Wie es dazu kam, erfahren Sie auf der Seite „Aus dem Stiftungsrat“. Weitere Informationen zu diesem Anlass finden Sie auf unserer Website.

Auch bei uns ist nicht jede Unternehmensgründung von Erfolg gekrönt. Das hat verschiedene Gründe. Umso wichtiger ist es, wenn wir auf treue Spenderinnen und Spender zählen können. Lesen Sie dazu das Beispiel von René Segging.

Dr. Béatrice Bowald, Präsidentin des Stiftungsrats

# GARIBAY BEAUTY & WELLNESS

Teresa Ebri rät allen, die sich ebenfalls selbständig machen möchten:

Energie mitbringen, sich gut vorbereiten und Geduld haben!



Frau Teresa Ebri war Arbeitnehmerin in einem Spa und hat mit über 50 Jahren ihre Stelle verloren. Trotz 25 Jahren Erfahrung im Kosmetikbereich konnte sie nicht mit einer neuen Anstellung rechnen. Frau Ebri liess sich nicht entmutigen und dachte daran, sich selbständig zu machen. Denn sie hatte ein grosses Wissen angesammelt und kannte die Bedürfnisse und Wünsche der Kundschaft sehr genau. Deshalb besuchte sie beim RAV den Kurs, der zur selbständigen Unternehmensführung vorbereitet, und wurde dort auf die Stiftung Arbeitsrappen aufmerksam.

Von Beginn weg hatte sie im Kosmetiksalon einen Coiffeursalons integriert. Nach einer Weile klappte die Zusammenarbeit mit dem Coiffeur nicht mehr. Eine schwierige Situation. Umso glücklicher ist sie, dass sie einen neuen Coiffeur gefunden hat. Trotz Auf und Ab's hat der Salon seit vier Jahren einen soliden und stetig wachsenden Kundenstamm, der die Arbeit und das Angebot zu schätzen weiss.

Auf der Website gibt es ein ausführlicheres Porträt mit weiteren Bildern.



Teresa Ebri | Garibay Beauty und Wellness | Aeschengraben 14, 4051 Basel | [www.garibay.ch](http://www.garibay.ch)

# GESUCHE & DARLEHEN

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Anzahl Gesuche</b>	<b>16</b>	<b>20</b>	<b>19</b>	<b>16</b>	<b>23</b>	<b>17</b>
von Frauen	6	5	8	5	6	8
von Männern	10	15	11	11	17	9
<b>Anzahl Darlehen</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>9</b>	<b>11</b>	<b>8</b>
an Frauen	5	3	2	6	3	5
an Männer	2	4	3	3	8	3
Alter 30–40	2	3	2	3	4	4
Alter 40–50	2	3	2	3	3	2
Alter 50–60	3	1	1	2	2	1
Alter 60+	0	0	0	1	2	1
bis 10'000	1	1	1	4	6	1
bis 15'000	0	2	4	4	0	1
bis 20'000	6	4	0	1	5	6
<b>Summe ausbezahlte Darlehen</b>	<b>95'800</b>	<b>107'400</b>	<b>58'400</b>	<b>78'300</b>	<b>132'200</b>	<b>138'011</b>
im Durchschnitt	13'700	15'400	11'700	8'700	12'000	17'251
<b>Rückzahlungen</b>	<b>94'900</b>	<b>111'284</b>	<b>111'050</b>	<b>93'800</b>	<b>87'881</b>	<b>74'341</b>
Anzahl vollständige	8	5	3	8	6	4
Anzahl Kreditausfälle	4	3	3	1	1	5
Abschreibungen	26'470	18'151	8'512	11'700	10'233	5'646
<b>Ausstehende Darlehen</b>						
Anzahl	42	40	39	37	47	38
Gesamtbetrag	419'225	425'175	333'611	306'561	347'745	321'515
Delkredere	210'000	232'276	198'073	201'623	208'306	162'885

Mit der Vergabe eines zinslosen Darlehens hat mir die Stiftung Arbeitsrappen den Weg in die Selbständigkeit geebnet. Dank grosser Motivation und Eigeninitiative darf ich bereits nach drei Jahren Erwerbstätigkeit zahlreiche Erfolge und viele zufriedene Kunden verzeichnen. Herzlichen Dank allen Stiftungsratsmitgliedern für die neue Perspektive aus der Arbeitslosigkeit.

Ursula Grossmann, Seniorenberatung Nordwestschweiz, [www.seniorenberatung-nw.ch](http://www.seniorenberatung-nw.ch)



Der Stiftungsrat hat sich im Jahr 2019 zu sieben Sitzungen getroffen und 17 Gesuche behandelt (6 weniger als 2018). Acht Darlehen wurden bewilligt (-3). Die Projekte der KlientInnen umfassen zwei Restaurants, ein Yoga-Studio, ein Food-Truck, eine Lebensberatung und ein Tabakladen. Neben den Gesuchen gab es 27 weitere Anfragen im Sekretariat.

Daniel Kaderli, Stiftungssekretär

# RESTAURANT RÖSSLI

Das stellte sich Andreas Suter vor: Eine gut laufende Dorfbeiz, weil rundherum bekannt und die Pächterin eine Einheimische. Doch eine böse Überraschung erwartete ihn, als er im April 2015 die Pacht des Restaurants Rössli in Oberdorf übernahm. Entgegen der Abmachung hat die Vorgängerin das gesamte Inventar mitgenommen und der Ruf der Dorfbeiz war nicht der beste. Herr Suter musste unverhofft in Geschirr, Steamer, Profi-Kaffeemaschine und anderes investieren und sich dafür weitere Mittel beschaffen. Zum vereinbarten Zeitpunkt mit der Rückzahlung des Darlehens der Stiftung zu beginnen, war unmöglich. Doch der Stiftungsrat glaubte an seinen Erfolg und kam ihm mit einer zeitweiligen Stundung der Ratenzahlung entgegen.

Dank unermüdlicher und qualitativ hervorragender Arbeit hat sich der Erfolg nun eingestellt. Das Rössli erreicht 300 Essen pro Woche. Der «Gault&Millau»-Channel berichtete über Herrn Suter und sein Team, «Falstaff» nahm das Rössli 2019 in den Beizenguide auf und 2020 wird das Rössli im Magazin «Basel geht aus» gerühmt.

Herr Suter beschäftigt heute mehrere Mitarbeitende und ist als Lehrmeister gefragt. Entgegen dem Trend in der Branche kann er sich die Lernenden aussuchen. Sie schätzen es, dass sie bei ihm den Kochberuf in seiner Vielseitigkeit erlernen können.

Auf der Website gibt es ein ausführlicheres Porträt mit weiteren Bildern.



Andreas Suter | Restaurant Rössli | Hauptstrasse 70, 4436 Oberdorf | [www.roessli-oberdorf.ch](http://www.roessli-oberdorf.ch)

# AUS DEM STIFTUNGSRAT

Wie läuft das Unternehmen unserer Klientinnen und Klienten? Das interessiert den Stiftungsrat. Darum hat er im Oktober seine alljährliche Retraite für einmal bei einem Klienten der Stiftung durchgeführt. Bei Andreas Suter im Restaurant Rössli Oberdorf (siehe Porträt in diesem Jahresbericht). Eine schmucke Dorfbeiz mit einem begeisterten und freundlichen Gastgeber, Wirt und Koch in einem. Dass er sich von den anfänglichen Schwierigkeiten nicht unterkriegen liess und inzwischen auch Lehrlinge ausbildet, hat uns tief beeindruckt. Ein tolles Beispiel für echtes Unternehmertum!

Ein grosses Thema an unserer Retraite war, wie wir unseren Spenderinnen und Spendern sowie weiteren Personen unsere Klientinnen und Klienten mit ihren Unternehmen näher bringen können. Die Idee von Herrn Suter, mit der und für die Stiftung ein Benefiz-Dinner durchzuführen, kam gerade richtig. Herzlichen Dank! Wir freuen uns sehr über diese Kooperation und hoffen auf begeisterten Zuspruch.

# BENEFIZ-DINNER 2020



Die Unterstützung durch die Stiftung war für mich so wertvoll, dass ich gerne etwas zurückgeben möchte. Ich würde mich freuen, für die und mit der Stiftung Arbeitsrappen ein Benefiz-Dinner durchzuführen.

Andreas Suter, Restaurant Rössli, Oberdorf



# JAHRESRECHNUNG

<b>Erfolgsrechnung (in Schweizer Franken)</b>	<b>2019</b>	<b>Vorjahr</b>
<b>Betriebsertrag</b>	<b>117'328.01</b>	<b>145'603.35</b>
Spenden und Zuwendungen	84'448.01	107'859.35
Beiträge Eidgenössischer AL-Fonds	32'700.00	36'400.00
Diverse Erträge	180	1'344.00
<b>Aufwand</b>	<b>-129'452.35</b>	<b>-132'471.35</b>
Coaching (v.a. im Auftrag Eidg. AL-Fonds)	-29'770.00	-32'370.00
Fundraising	-12'382.10	-10'077.10
Personalaufwand	-63'640.55	-62'486.80
Raum-, Betriebs- und Verwaltungsaufwand	-18'013.75	-17'304.45
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-5'645.95	-10'233.00
<b>Neutraler Erfolg</b>	<b>-136.00</b>	<b>-527.95</b>
Finanzertrag	21.25	66.40
Finanzaufwand	-538.25	-597.95
Ausserordentlicher Ertrag	381.00	3.60
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00
<b>Jahresergebnis (+/-)</b>	<b>-12'260.34</b>	<b>12'604.05</b>

## **Erläuterung zur Jahresrechnung**

Der Verlust 2019 bewegt sich im Rahmen der Erwartungen und beträgt im Verhältnis zu den ausgeliehenen Mitteln 3.8 %. Die Stiftung geht bewusst unternehmerische Risiken ein, wenn sie den Klientinnen und Klienten eine Chance gibt. Das müssen und wollen wir, um Selbständigkeit als Chance zu fördern.

<b>Bilanz (in Schweizer Franken)</b>	<b>31.12.19</b>	<b>31.12.18</b>
<b>Aktiven</b>	<b>997'006.02</b>	<b>1'022'211.86</b>
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>838'375.82</b>	<b>882'772.71</b>
Flüssige Mittel (Post- und Bankkonten)	823'846.32	872'916.46
Übrige kurzfristige Forderungen	141.80	92.35
Aktive Rechnungsabgrenzungen	14'387.70	9'763.90
<b>Anlagevermögen</b>	<b>158'630.20</b>	<b>139'439.15</b>
Starthilfe-Darlehen	321'515.20	347'745.15
Darlehen Delkredere (Wertberichtigung)	-162'885.00	-208'306.00
<b>Passiven</b>	<b>997'006.02</b>	<b>1'022'211.86</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>14'986.25</b>	<b>13'796.00</b>
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	11'610.75	920.50
Passive Rechnungsabgrenzungen	3'375.50	12'875.50
<b>Organisationskapital</b>	<b>982'019.77</b>	<b>1'008'415.86</b>
Fonds für Vergabe von Darlehen	635'825.75	649'961.50
Organisationskapital (Stiftungskapital)	358'454.36	345'850.31
<b>Jahresergebnis (+/-)</b>	<b>-12'260.34</b>	<b>12'604.05</b>

Basel, 3. Februar 2020

Stiftung Arbeitsrappen

Die Revisionsstelle Bando Treuhand AG, Ettingen, hat die Jahresrechnung und die Bilanz der Stiftung geprüft und bescheinigt, dass die Jahresrechnung 2019 Gesetz und Stiftungsurkunde entspricht. Der Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision vom 3. Februar 2020 ist auf der Homepage [www.arbeitsrappen.ch](http://www.arbeitsrappen.ch) abrufbar.

## Mich fasziniert der Gedanke, erwerbslose Menschen zur Selbständigkeit anzuregen.



Vor 20 Jahren gründete ich mit weiteren Synodalen die Kommission „Arbeitswelt in Bedrängnis“ mit dem Ziel, Arbeitslosenorganisationen durch Beiträge der Kath. Landeskirche Baselland zu unterstützen. So kam ich bald mit dem Arbeitslosenrappen (wie er damals hiess) in Kontakt und hatte Einblick in die Arbeitsweise dieser Organisation. Mich faszinierte der Gedanke, erwerbslose Menschen zur Selbständigkeit anzuregen und ihnen dazu die nötige finanzielle Starthilfe zu bieten.

Ich hatte die Möglichkeit, einmal dabei zu sein, wie der Stiftungsrat die Gesuche minutiös beurteilte, bevor endgültig ein entsprechendes Starthilfe-Darlehen gesprochen wurde. Dass die gewährten Mikrokredite grösstenteils zurückbezahlt werden, hat mich sehr gefreut. Auch fand ich es sehr wertvoll, dass den Neuselbstständigen beim Start mit Rat und Tat beigestanden wird, wären doch diese Leute ohne das Coaching sonst völlig überfordert gewesen.

Ich bin nach wie vor überzeugt, dass dieses Angebot sehr wertvoll ist, und ich werde mit meiner Kommission dafür eintreten, dass die Landeskirche den Arbeitsrappen (wie er heute heisst) weiter unterstützt.

# LIEBE SPENDER/INNEN

- Ihr Beitrag wirkt gleich mehrfach: Die Rückzahlung der Darlehen ermöglicht, dass weitere Mikrokredite gewährt werden können.
- Mit Ihrer Spende geben Sie einem Menschen aus der Region Basel wieder eine Chance, indem er oder sie eine eigenständige berufliche Existenz aufbauen kann.
- Die Stiftung ist als gemeinnützige Institution anerkannt und steht unter der Kontrolle der Stiftungsaufsicht beider Basel. Spenden an die Stiftung Arbeitsrappen können vom steuerbaren Einkommen abgezogen werden.
- Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie uns eine professionelle Beratung der Gesuchstellenden und eine fachgerechte Administration der Gesuche.

Ihr finanzieller Beitrag ist für uns eine wertvolle Unterstützung.  
Herzlichen Dank!



Konto: IBAN CH63 0900 0000 4001 8706 2

Etliche erwerbslose Menschen haben in ihrer Lebenssituation kaum eine Chance, sich selbständig zu machen. Dies als Stiftung zu ermöglichen, ist für mich eine spannende und schöne Aufgabe.

Jessica Schultheiss, Stiftungsrätin



#### **Herausgeberin**

##### **Stiftung Arbeitsrappen**

Claragraben 139 | 4057 Basel | [www.arbeitsrappen.ch](http://www.arbeitsrappen.ch)

Telefon 061 691 30 20 | [info@arbeitsrappen.ch](mailto:info@arbeitsrappen.ch)

Auflage: 1500 Exemplare

#### **Gestaltung & Bilder**

##### **aline aline gmbh, graphic design**

Landskronstrasse 71 | 4056 Basel | [www.alinealine.com](http://www.alinealine.com)

#### **Druck**

##### **Bürgerspital Basel, Grafisches Zentrum**

Werkstätten für Behinderte | 4002 Basel | [www.grafik.buespi.ch](http://www.grafik.buespi.ch)

#### **Verpacken & Versand**

##### **LETPack, Werkstatt für Menschen mit Behinderung**

Güterstrasse 133 | 4053 Basel | [www.letpack.ch](http://www.letpack.ch)



#### **Spendenkonto**

IBAN CH63 0900 0000 4001 8706 2

